

Landessanitätsdirektion Wien

BMSGPK-Gesundheit - VII/A/11 (Übertragbare
Erkrankungen und Seuchenbekämpfung)

Markus Liposchek, BA
Sachbearbeiter

markus.liposchek@gesundheitsministerium.gv.at
+43 1 711 00-644284
Postanschrift:
Radetzkystraße 2, 1030 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung der
Geschäftszahl an post@sozialministerium.at
zu richten.

Geschäftszahl: 2024-0.603.715

Mpox: Impfempfehlung, Risikobewertung und Informationsmaterial

Sehr geehrte Damen und Herren!

Am 14.08.2024 hat die WHO angesichts der Mpox-Situation in einigen afrikanischen Ländern eine "Gesundheitliche Notlage internationaler Reichweite" (PHEIC) ausgerufen. Wir dürfen Ihnen aus diesem Anlass einige Informationen zukommen lassen bzw. in Erinnerung rufen.

Aktuelle Empfehlungen des NIG

Das Nationale Impfgremium (NIG) empfiehlt die Mpox-Impfung derzeit ausschließlich Risikopersonen, wie sie im aktuellen Österreichischen Impfplan aufgeführt werden:

- <https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Impfen/Impfplan-Österreich.html>

Zusätzlich kann die Impfung bei Reisenden mit intensivem und anhaltendem Kontakt zur Lokalbevölkerung (zum Beispiel Mitarbeiter:innen von Hilfsorganisationen) in den betroffenen Ländern erwogen werden. Die Impfung der breiten Bevölkerung ist derzeit weder empfohlen noch vorgesehen.

Der Impfstoff ist in Österreich weiterhin nicht am freien Markt verfügbar und wird ausschließlich an ausgewählten Impfstellen der Bundesländer kostenfrei angeboten. Die Impfstellen der Länder und Anmelde­möglichkeiten finden Sie hier:

- <https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Impfen/Impfung-gegen-Affenpocken.html>

Risikobewertung des ECDC

Zusätzlich zur Empfehlung des NIG darf anbei ein Risk assessment des Europäischen Zentrums für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC) betreffend die Mpox Klade I-Epidemie in Afrika zur Information und weiteren Verwendung übermittelt werden. Das Dokument ist hier auch öffentlich zugänglich:

- <https://www.ecdc.europa.eu/en/publications-data/risk-assessment-mpox-epidemic-monkeypox-virus-clade-i-africa>

Informationsmaterial und Fachdokumente

Auf der Website des BMSGPK sind umfangreiche (mehrsprachige) Informationen für die Bevölkerung sowie für Fachpersonal und Gesundheitsbehörden zu finden:

- [https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Uebertragbare-Krankheiten/Infektionskrankheiten-A-Z/Mpox-\(Affenpocken\).html](https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Uebertragbare-Krankheiten/Infektionskrankheiten-A-Z/Mpox-(Affenpocken).html).

Diagnostik

Am Zentrum der Virologie der medizinischen Universität Wien wird jeder Mpox-Nachweis typisiert, sodass sowohl die derzeit in Afrika vorherrschenden Klade Ia und Ib als auch die für den weltweiten MPox-Ausbruch 2022 verantwortliche Klade IIb identifiziert werden können. Umfangreiche Informationen zu Mpox-Diagnostik, Probenahme und -transport sind hier erhältlich:

- [https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Uebertragbare-Krankheiten/Infektionskrankheiten-A-Z/Mpox-\(Affenpocken\).html#fachinformationen-013-1](https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Uebertragbare-Krankheiten/Infektionskrankheiten-A-Z/Mpox-(Affenpocken).html#fachinformationen-013-1)

Dieses Schreiben ergeht in Kopie an die Landessanitätsdirektionen, die Österreichische Ärztekammer, die Österreichische Gesellschaft für Allgemein- und Familienmedizin, die Österreichische Gesellschaft für Dermatologie und Venerologie, die Österreichische Gesellschaft für Urologie und Andrologie, die Österreichische Gesellschaft für Sexually Transmitted Diseases und dermatologische Mikrobiologie sowie die Österreichische Gesellschaft für Infektionskrankheiten und Tropenmedizin.

Wir bitten um Beachtung und Weitergabe dieser Information an Ihre Mitglieder und andere relevante Stellen in Ihrem Wirkungsbereich.

Mit freundlichen Grüßen

Wien, 20. August 2024

Für den Bundesminister:

i.V. Mag. Manfred Ditto

Beilage/n: mpox-risk-assessment-monkeypox-virus-africa-august-2024